

THEMEN

- Resolution S3
- Ankauf
Kommunaltraktor
- Gemeinde zieht
um
- Unsere Ortsvor-
steher sind für
Sie da!
- Neuwahlen bei
unseren Feuer-
wehren
- Renovierung
Kapelle Porrau
- Bau Gruppen-
praxis Dr. Fehr-
mann gestartet
- Frühjahrsputz



Bürgermeister
Josef Reinwein
Gemeindeparteiobmann

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Am 15. März 2021 jährte sich der Lockdown zur Corona-Pandemie zum Ersten Mal und es ist leider kein schnelles Ende der Pandemie absehbar. Alle Staaten der Erde versuchen mit verschiedensten Maßnahmen die Infektionen in den Griff zu bekommen - meistens nur mit mäßigem Erfolg, denn sobald Lockerungen vorgenommen werden, gehen die Zahlen wieder rasch nach oben.

Eine gute und wichtige Entscheidung war bei uns in Österreich die Einführung der Schnelltestungen auf COVID-19 und es war eine noch bessere Entscheidung, diese Teststationen von den Gemeinden organisieren und betreiben zu lassen. Bei uns in Göllersdorf gibt es seit Mitte Februar 2021 eine fixe Teststation mit 2 Teststraßen im Kultursaal des Gemeindeamtes.

Die Organisation wurde von einem Komitee aus Gemeinde-, Feuerwehr- und Vereinsangehörigen übernommen.

Bei den Terminen in der fixen Teststation wurden bis dato pro Tag an die 250 Personen getestet - eine starke Leistung.

Wir wollen uns bei allen die in der fixen Teststraße mitarbeiten - medizinisches Personal, Feuerwehrpersonen und natürlich unsere Freiwilligen - ganz herzlich bedanken, es ist keine Selbstverständlichkeit mit diesem Dienst für unseren Bürgerinnen und Bürgern da zu sein.



Zum Finanziellen in unserer Gemeinde

Wir konnten den Finanzhaushalt des Jahres 2020 mit Vorsicht und Weitblick vernünftig abschließen - ein positives Ergebnis war aber nur möglich, da wir den Straßenbau zu 90% eingespart haben. Sehr positiv ist aber, dass wir Förderungen aus dem Vorjahr - die sogenannte KIP-Förderung (kommunales Investitionsprogramm) - in das heurige Jahr 2021 mitnehmen konnten.

Damit sind heuer Investitionen für uns noch besser planbar und wir können auch ein Straßenbaubudget von immerhin an die € 400.000,- vorweisen. Ein weiteres Förderprogramm der Bundesregierung mit direkten Zuschüssen im März 2021 auf die Ertragsan-

teile verbessert unsere finanzielle Situation nochmals.

Grundsätzlich steht die Gemeinde Göllersdorf finanziell auf stabilen Beinen, trotzdem wird abzuwarten sein, wie sich die Einnahmen der Gemeinden langfristig entwickeln werden.

Ein paar Kennzahlen aus dem Voranschlag 2021 zur Information:

Gesamtbudget: 6,25 Mio Euro
zu erwartender Schuldenstand mit 31.12.2021: 6,5 Mio Euro

ergibt eine Pro Kopf- Verschuldung von ca. 2.165,- Euro



Die Corona-Situation in unserer Gemeinde

Die Zahl der Infizierten in unserer Gemeinde war lange Zeit bei Null, ein erstes Aufflammen der Infektionen (Hotspot) gab es im Herbst 2020, bei dem es einen guten Monat gedauert hat, bis dieser ausgeheilt war.

Eine weitere Häufung gab es Ende Februar / Anfang März 2021 - diese hatte vor allem den Kindergarten betroffen - aber auch hier gehen die Zahlen stetig wieder zurück. Wichtig ist die Erkenntnis, dass es nicht darum geht, wo und bei wem der Hot-Spot entstanden ist, sondern dass uns klar ist, dass es zur Zeit überall passieren kann - mit den Mutationen des Virus noch viel leichter. Darum möchten wir uns einerseits ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihre Disziplin bedanken - geschätzte Bürgerinnen und Bürger - und andererseits weiterhin um Vorsicht zum Schutz der Mitmenschen ersuchen.

Das **Gemeindeamt Göllersdorf** war dieses schwierige lange Jahr der Corona-Krise immer geöffnet und es konnten alle Leistungen von unseren Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden - dafür möchten

wir uns ganz herzlich bei unseren Angestellten am Gemeindeamt und am Bauhof bedanken.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Team im Kindergarten - allen

voran bei unserer **Kindergartenleiterin Elisabeth Appel** mit den Pädagoginnen und unseren Kinderbetreuerinnen. Sie hatten ein gelinde gesagt schwieriges Jahr zu bewältigen, um den **Betrieb im Kindergarten** für unsere Familien aufrecht zu erhalten.

Last but no least wollen wir uns bei unseren **Schulteams** bedanken - das Putzen und Desinfizieren im Stundentakt, das Lehren mit Maske - keine einfachen Voraussetzungen für einen Unterricht, der Spaß machen soll.



Resolution S3

Nachdem die S3, die durch unser Gemeindegebiet führt, weiter Richtung Norden ausgebaut wurde, besteht bei uns noch immer ein Nadelöhr. In unserem Gemeindegebiet ist die Strasse noch immer zweispurig. Und die Brücke in Großstelzendorf muss in einigen Jahren komplett saniert werden. Diese Arbeiten verursachen für die Dauer von mindestens 10-12 Wochen eine Umleitung durch die Ortschaften, die unserer Meinung nach für die Bürger nicht zumutbar ist.

Aufgrund dessen hat unser **Bürgermeister Josef Reinwein** den Antrag in den Gemein-

derat eingebracht, eine Resolution zu beschließen, in der folgendes gefordert wird:

- Ausbau der S3 in unserem Gemeindegebiet auf 3 Spuren
- Umsetzung des Bundeslärmschutzgesetzes, da in unserem Gemeindegebiet die Lärmschutzwände sehr lückenhaft und nicht durchgehend vorhanden sind.

Wir danken unserem Bürgermeister für seine Initiative. Es muss alles versucht werden um auch hier eine entsprechende Lösung für uns Alle erreichen zu können.

Ankauf eines Kommunaltraktors

Unser alter Fendt- Traktor war 27 Jahre lang im Gemeindedienst unterwegs. Um den Traktor auch weiterhin einsetzen zu können, wären umfangreiche Reparaturen notwendig. Deshalb entschloss man sich einen neuen Traktor anzukaufen.

Vizebürgermeister Martin Schirnböck und die **Gemeindearbeiter**, die ja auch schlussendlich damit arbeiten müssen, probierten Traktoren der Firma Hammerschmied und der Firma Rahberger. Den beiden in der Gemeinde ansässigen Firmen möchten wir dafür auch Danke für die Unterstützung sagen.

Schlussendlich fiel die Entscheidung auf einen 110PS starken Traktor der Marke Steyr mit einem Hauer- Frontlader zu einem Gesamtpreis von € 109.000,- inkl. MWSt.



Subventionen

FF Göllersdorf:

Reparatur Teleskoplader € 600,-

FF Viendorf:

Reparatur hydr. Rettungsgerät
€ 3.265,-

Motorservice KLF (nur Material)
€ 263,-

DEV Untergrub:

Fußgängerbrücke von der neuen
Siedlung zum Spielplatz:
€ 1.000,-

Besuch Galerie Untergrub

Im März statteten
LAbg. Richard Hognl und **Vzbgm. Martin Schirnböck** der Galerie Untergrub einen Besuch ab.

Horst Ziolkowski präsentierte Ihnen Werke von dem international renommierten österr. Zeichner und Karikaturisten Paul Flora. Wir danken Herrn Ziolkowski für seine Ausstellungen, die ein wichtiger kulturellen Beitrag für unsere Gemeinde sind.



Gemeinde zieht in ehemalige Erste Bank um

Aufgrund der beengten Platzsituation ist ein Umzug unbedingt notwendig geworden. Bereits jetzt ist ein zusätzlicher Arbeitsplatz für einen Mitarbeiter im Besprechungszimmer in der Gemeinde untergebracht. Die Räumlichkeiten im über 50 Jahre alten Gemeindeamt entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Büroräumlichkeiten mit Parteienverkehr.

Durch die bevorstehenden Pensionierungen von 2 Mitarbeiterinnen im heurigen Jahr ist es notwendig, neue Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen auszuschreiben und einzustellen. Dadurch ergibt sich aber ein zusätzlicher Platzbedarf, da die neuen Mitarbeiter/innen eine Einschulungsphase durchlaufen sollen.

Deshalb wurde beschlossen schnellstmöglich das **Gemeindeamt** in das Gebäude der ehemaligen Erste Bank zu übersiedeln.

Die bestehenden Möbel werden natürlich mitgenommen und nur nach Bedarf ergänzt. Notwendig sind natürlich auch die entsprechenden Verkabelungsarbeiten für den Strom und die EDV. Die EDV-Anlage wird im Zuge der Übersiedlung von der Firma Gemdat neu installiert. Ebenso wird eine neue Telefonanlage und ein elektronisches Zutrittssystem mit Alarmanlage installiert.

Von unseren Gemeindearbeitern werden viele Arbeiten in Eigenregie ausgeführt. So werden alle Räumlichkeiten inklusive dem Saal im 1. Stock neu ausgemalt. Ebenso wird der neue Boden im Erdgeschoss selbst verlegt.

Mit dieser Übersiedlung des Gemeindeamts schaffen wir für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine vernünftige Lösung für die nächsten Jahre.

Und für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde, schaffen wir den Vorteil eines **barrierefreien „Bürgerservice-zentrums“**.



Unsere Ortsvorsteher sind für Sie da!

Unsere Ortsvorsteher in den einzelnen Katastralgemeinden in unserer Marktgemeinde sind ein wesentliches Bindeglied zu unserer Bevölkerung. Deshalb möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen und Ihnen ihre Tätigkeiten und Aufgaben erläutern.

Die Ortsvorsteher sind die erste Anlaufstelle für Anträge, Wünsche und Beschwerden der Bevölkerung vor Ort. Sie sind als Ortsvorsteher ein Teil der Gemeindeverwaltung und das Bindeglied zwischen der örtlichen Bevölkerung einerseits und der Politik und Verwaltung andererseits.

Neu eingeführt wurde von uns auch ein **vierteljährliches Treffen aller Ortsvorsteher mit Vizebürgermeister Martin Schirmböck** zum Erfahrungsaustausch. Einerseits gilt es sich untereinander über aktuelle Aufgaben und Anliegen auszutauschen und andererseits können dadurch auch Aufgaben wie z.B. Grabenräumungen und Sanierungen von Güterwegen besser abgestimmt werden.

Im Hauptort Göllersdorf gibt es keinen Ortsvorsteher. Die anfallenden Arbeiten werden über die Gemeindearbeiter in Absprache mit Bürgermeister Josef Reinwein und den Angestellten im Büro koordiniert. Und hier ist das Gemeindeamt und unser Bürgermeister Ihr Ansprechpartner.



Der Ortsvorsteher....

- ...informiert und berät die Bürgerinnen und Bürger einerseits und die Politik und Verwaltung andererseits.
- ...nimmt Anträge, Wünsche und Beschwerden der einzelnen Bürger/innen entgegen und bemüht sich um gemeinsame Lösungen mit Politik und Verwaltung.
- ...meldet Beschädigung an öffentlichen Einrichtungen,
- ...meldet defekte Straßenlaternen
- ...meldet allgemeine Mängel im und außer halb des Ortsgebietes
- ...betreut regelmäßig den Gemeindeanschlagkasten
- ...gestaltet das Ortsbild mit
- ...führt Kontrollen von Arbeitstätigkeiten von beauftragten Firmen durch und meldet eventuelle Mängel sofort an die Gemeinde



Neuwahlen bei unseren 8 Feuerwehren



Anfang des heurigen Jahres fanden unter Einhaltung der Corona- Vorschriften bei allen Feuerwehren unserer Großgemeinde die Hauptversammlungen mit Neuwahlen statt. In jeder dieser Wehren arbeiten motivierte und top ausgebildete Kommandos, die den Anforderungen in jeder Situation gewachsen sind. **Bürgermeister Josef Reinwein** gratulierte den neuen FF-Kommandos zu Ihren Funktionen und sicherte Ihnen auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde bei Ihren Aufgaben zu.

<i>Feuerwehr</i>	<i>Kommandant</i>	<i>Kommandant Stv.</i>	<i>Verwalter</i>
Bergau	Helmut Riedl	Sebastian Pfeifer	Christian Haller
Eitzersthal	Markus Raschbauer	Daniel Wasner	Hannes Scheidl
Großstelzendorf	Klaus Schüller	Robert Mitterhauser jun.	Thomas Tacha
Göllersdorf	Wolfgang Heindl	Manuel Zehetmayer	Johanna Heindl
Obergrub	Ing. Klemens Maurer	Franz Rothmayer jun.	Markus Hogl
Porrau	Rudolf Holzer	Philipp Lehner	Hermann Kaiser jun.
Untergrub	Martin Baumgartner	Dominik Litsch	Daniel Fröschl
Viendorf	Rudolf Neunteufl jun.	Adolf Zimmermann	David Huber

Unser Dank gilt vor allem den langjährigen Kommandanten, die bei dieser Wahl ihre Funktionen zurückgelegt haben:

FF Viendorf:	5 Jahre Kdt.Stv. Philipp Haslinger
FF Untergrub:	25 Jahre Kdt. Josef Schirmböck 10 Jahre Kdt.Stv. Michael Berger
FF Göllersdorf:	2,5 Jahre Kdt.Stv. Alexander Effenberger
FF Eitzersthal:	5 Jahre Kdt.Stv. Dominik Valenta

Zum Unterabschnittskommandant der Feuerwehren aus unserer Gemeinde wurde wiederum **Helmut Riedl** von der FF **Bergau** beim Bezirksfeuerwehrtag gewählt. Wir gratulieren ihm zu seiner Wahl und danken für seinen Einsatz und seine Bereitschaft für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe.



Bau Gruppenpraxis Dr. Fehrmann gestartet

Die Errichtung der neuen Arztpraxis in Göllersdorf wurde im März gestartet. Die Geschwister **Dr. Josef und Dr. Maria Fehrmann** realisieren eine moderne Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, die den heutigen Anforderungen gerecht wird.

Das Bauwerk konnte in Absprache mit den Bauherrn so angeordnet werden, dass alle Bäume in der Bahnstraße bestehen bleiben konnten. Die anschließenden öffentlichen Flächen werden als Parkplätze hergestellt und die Zufahrt entsprechend gestaltet.

Eine Eröffnung der Arztpraxis ist im Herbst geplant.

Wir freuen uns, dass sich zwei enga-

gierte Mediziner in unserer Marktgemeinde ansiedeln und somit eine ausgezeichnete medizinische Versorgung sichergestellt ist.



Renovierung Kapelle Porrau

Die Porrauer Kapelle wird heuer 125 Jahre alt. Die letzte Renovierung liegt 25 Jahre zurück und daher haben wir uns entschlossen, die Kapelle zu ihrem Geburtstag zu renovieren. Speziell an den Gesimsen und Blechabdeckungen liegen starke Schäden vor.

Der Auftrag wurde unserem Göllersdorfer Malermeister Valentin erteilt, wobei auch einige Arbeiten von der Porrauer Ortsbevölkerung in Eigenregie durchgeführt werden. In diesem Sinne möchten wir für Ihre Unterstützung Danke sagen.

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt ca. 25.000,- Euro inkl. MWSt.

Für uns als ÖVP-Göllersdorf ist es wichtig, diese Kulturgüter in unseren Orten zu erhalten.





Die Corona-Krise hat uns allen in den letzten Wochen viel abverlangt. Nur durch die Disziplin und den Einsatz aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher konnten wir diese Krise so gut bewältigen.

Dafür möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken.

*Johanna Miki-Leitner Landes-
hauptfrau*

Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr um diese Zeit kommt die Kehmaschine in unsere Gemeinde. Auch heuer wurde wieder die Firma Penner mit den Kehrarbeiten beauftragt.

Wir wollen uns auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die durch Abkehren der Gehsteige, Umparken der Pkws, frei Kehren der Parkbuchten und Vorreinigung von öffentlichen Plätzen zur zügigen Erledigung der Arbeiten beigetragen haben.

Ein DANKESCHÖN auch an unser Ortsvorsteherteam und die Bauhofmitarbeiter für ihren Einsatz beim Frühjahrsputz!

